LeckageSensor (SystemPort) - BEDIENUNGSANLEITUNG

ORDER-CODES:
KLS03, KLS03-ROPE-10, KLS03-ROPE-20

DATENBLATT LECKAGESENSOR

Übersicht

Der LeckageSensor dient zur Überwachung von Bereichen auf Leckagen. Dazu ist an der Unterseite des LeckageSensors ein Punktsensor angebracht. Zur Überwachung einer größeren Fläche kann der Sensor mit einem zusätzlichen Sensorkabel geliefert werden. Der Sensor wird über das integrierte, 10 Meter lange Anschlusskabel mit dem SystemPort einer geeigneten Gegenstelle verbunden. Als Gegenstelle eignen sich alle Kentix-Geräte, die in einer der drei Betriebsarten Main, Sattelite oder Stand-Alone Device betrieben werden. Jeder Sensor kann einen weiteren LeckageSensor kaskadieren, sodass insgesamt bis zu 3 Sensoren in Reihe geschaltet werden können. Im Falle einer

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

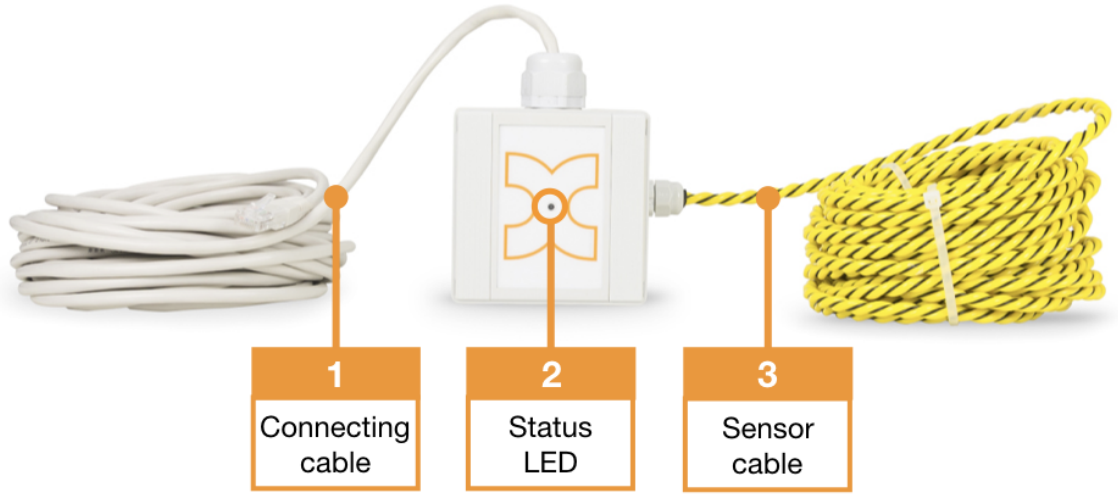
Leckage gibt der Sensor sowohl optisch als auch über den digitalen Eingang der Gegenstelle eine Rückmeldung.

Sicherheitshinweise

Installation
Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
Bei der Installation von Kentix Geräten müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden.
Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung. Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen.
Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.
Gebrauch der Produkte, Transport und Lagerung
Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor
Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.
Batteriebetriebene Produkte
Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.
Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.
Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.
Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Wartung
Kentix Geräte sind im Rahmen einer jährlichen Wartung auf Funktionalität zu prüfen.
Entsorgung
Elektrogeräte und Batterien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

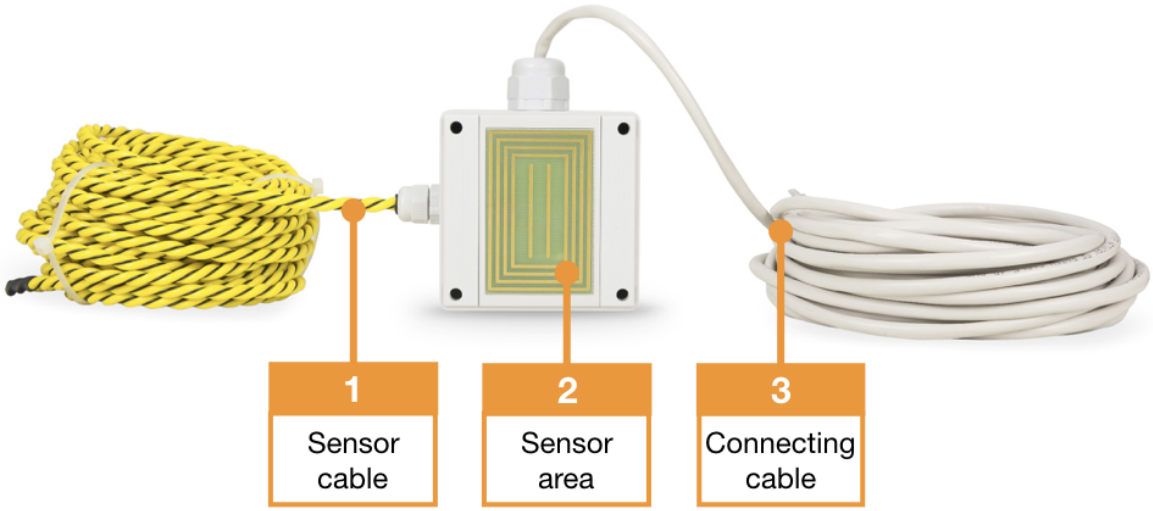
Bedienelemente

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.



1. Anschlusskabel
2. Status LED :
   GRÜN: POWER OK, keine Alarme anstehend
   ROT: Power OK, Alarme anstehend
3. Sensorkabel

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.



1. Sensorkabel
2. Gehäusesensor
3. Sensorkabel

Detektion und Empfindlichkeit

Der Gehäusesensor löst bereits bei geringen Wassermengen von 1-2ml einen Alarm aus. Das Sensorkabel benötigt zur Auslösung ca. 10ml Wasser über eine Länge von 20cm. Die Benetzung kann an mehreren Stellen erfolgen, lediglich die Gesamtbenetzung muss ca. 20cm betragen.

Der Leckagesensor ist grundsätzlich auf einer trockenen Bodenfläche zu montieren. Ein direkter Bodenkontakt ist zu vermeiden. Grundsätzlich ist der Sensor so konstruiert, dass ein direkter Kontakt mit einer ebenen Fläche vermieden wird und ein geringer Abstand für eine optimale Detektion bei einer Wasserleckage sorgt.
Bei direktem Kontakt mit einer restfeuchten Oberfläche kann es zu galvanischer Korrosion und Ionenaustausch kommen. Die Kupferoberfläche der Elektroden korrodiert mit der Zeit und kann unbrauchbar werden. Leichte Korrosion an den Elektroden kann mit feinem Schleifpapier (Körnung 400) entfernt werden. Auch eine Betauung der Sensoroberfläche kann zu Korrosion an der

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Sensofläche führen.

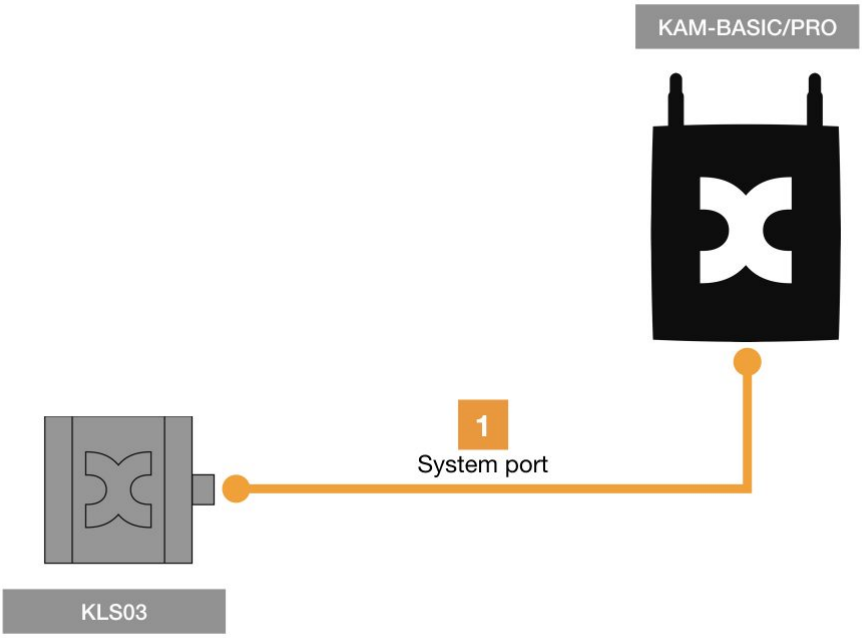
Anschlussbeispiele

LeckageSensor an SystemPort der Gegenstelle

Das Anschlusskabel des LeckageSensors in ein SystemPort der Gegenstelle einstecken. Die Spannungsversorgung und Alarmierung erfolgt direkt über den SystemPort.

Über den integrierten Websever des Main Device wird der LeckageSensor und das Alarmverhalten konfiguriert. Vergeben Sie über die Konfiguration der Gegenstelle eine passende Bezeichnung wie z.B. „Leckage- oder Wasseralarm“ für den externen Alarmeingang 1 und setzen Sie für eine dauerhafte Alarmierung den Alarmeingang auf „**Dauer-Aktiv**“. Ändern Sie zusätzlich die Alarmierungslogik auf „**Alarm wenn offen**“.

Das mitgelieferte 10m Slimline-Kabel kann durch ein Patchkabel von maximal **50m** ersetzt werden. **!!! Nur wenn der LeckageSensor direkt an die Gegenstelle angeschlossen wird !!!**



Leckagesensor am AlarmManager oder MultiSensor

Kaskadierung der LeckageSensoren

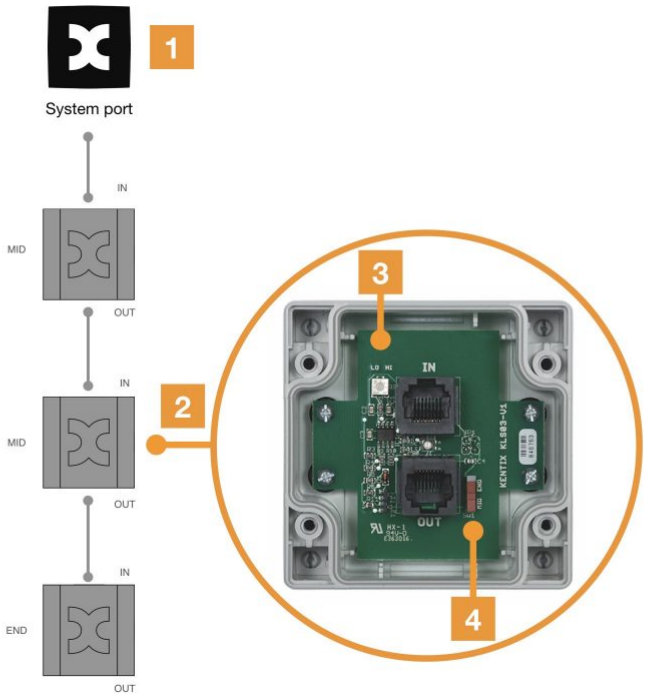
Jeder Sensor kann einen weiteren Leckagesensor kaskadieren, sodass insgesamt bis zu 3 Sensoren an einem Kentix-Systemport betrieben werden können. Die Verbindung erfolgt über ein Standard-

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Patchkabel und kann auch in strukturierte Verkabelungen eingebunden werden.

Wichtig ist die entsprechende Codierung der Sensoren als Mittel- oder Endgerät. Hierzu befindet sich im Gehäuse ein Mikroschalter, mit dem die Codierung entsprechend eingestellt werden kann.

Die Distanz zwischen der Gegenstelle und dem letzten LeckageSensor darf **50 Meter** nicht überschreiten! Längere Distanzen können zu Signalverlust führen.



Kaskadierung der Leckagesensoren

1. Systemport der Gegenstelle
2. LeckageSensor
3. Geöffnetes Gehäuse des LeckageSensors
4. Mikroschalter zur Codierung als Mittel- oder Endgerät

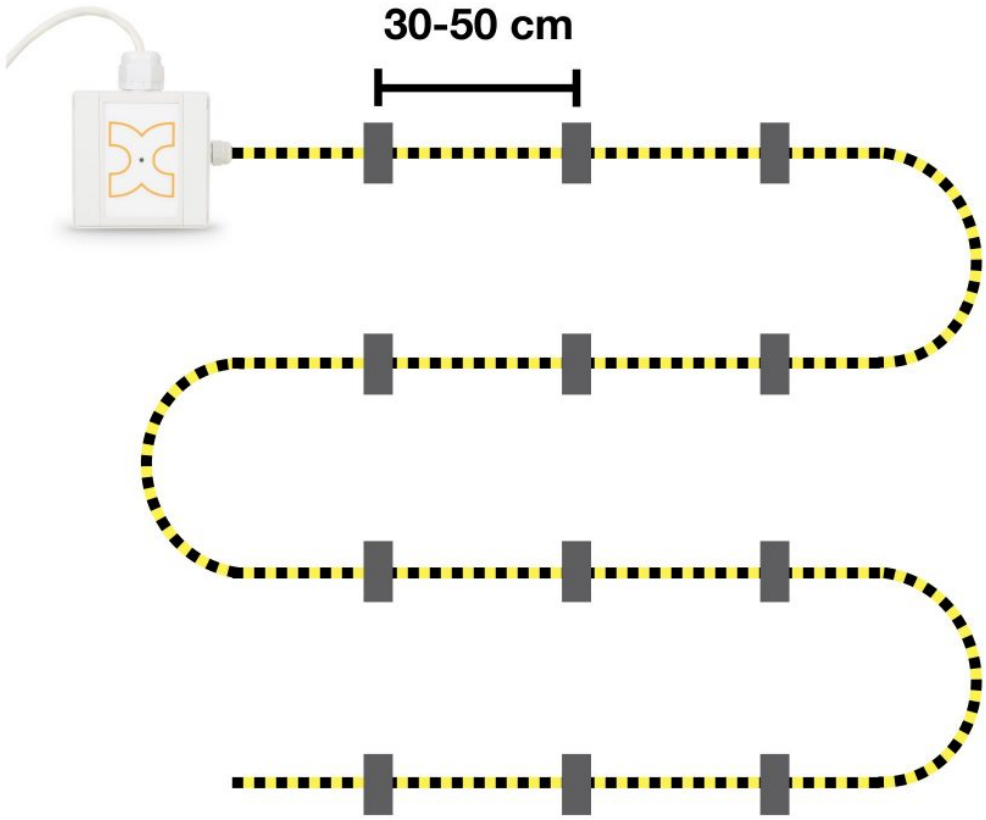
LeckageSensor mit Sensorkabel

Der LeckageSensor mit Sensorkabel (KLS03-ROPE10/20) ist eine um ein Sensorkabel erweitere Version des Standard LeckageSensor KLS03. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit einen Bodenbereich flächig zu überwachen. Bei diesem dient das gesamte Sensorkabel als Detektor, man kann also auf einer Länge von bis zu 20 Meter Leckagen mit einem einzigen Sensor detektieren. Das Sensorkabel wird typischerweise in mäanderförmig, in Schleifen, über den Boden verlegt. Der KLS03-ROPE10/20 funktioniert dabei genauso wie der KLS03. An der Gehäuseunterseite gibt es auch hier die Sensorelektroden zur punktuellen Erfassung. Zudem ist bei Bedarf eine Kaskadierung von

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

bis zu 3 KLS03(-ROPE) möglich.

Das Sensorkabel des LeckageSensor KLS03-ROPE muss auf dem Boden fixiert werden. Empfohlen wird hierzu die Verwendung der beiligenden Kunststoff-Dübelschellen für eine Bohrung von 6mm. Der Abstand zwischen den einzelnen Klemmschellen sollte zwischen 30cm und 50cm liegen. Sollte keine Bohrung für die Dübelschellen möglich sein, lässt sich das Sensorkabel auch mit Streifen von hochwertigen Klebeband fixieren. In gleichen Abständen wie die Dübelbefestigung. Wichtig für beide Besfestigungsarten ist, dass das Sensorkabel über die gesamte Länge auf dem Boden aufliegt.



© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2025-12-07 23:58:15. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.